



## Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn  
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

### Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 5. Dezember 2022 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte<sup>1</sup> für die bevorstehende VII. Kantonsrats-Session vom 13. / 14. & 21. Dezember 2022 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

#### 04. SGB 155/2022 Voranschlag 2023 (FD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Budget im Wortlaut der FIKO zuzustimmen.**

**Begründung:** Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe nimmt das Budget 2023 mit Sorge zur Kenntnis. Das Defizit von über 85 Mio. Franken ist besorgniserregend. Die weiteren Ausblicke bieten keinen Grund zu weniger Stirnrünzeln. Der Vorstand fordert, dass die Überprüfung der Verwaltung nun zügig umgesetzt wird. Es müssen zudem Sofortmassnahmen gestartet werden. Das Stellenwachstum muss unbedingt begrenzt werden!

#### 06. SGB 147/2022 Globalbudget «Raumplanung» für die Jahre 2023 bis 2025 (BJD; Voranschlag S. 113 ff.)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, grossmehrheitlich dem Budget im Wortlaut der UMBAWIKO zuzustimmen.**

**Begründung:** Die UMBAWIKO verlangt eine Kürzung des Budgets. Aus Kreisen der Wirtschaft gibt es nun Befürchtungen, dass das Projekt «Industriepark», das wegen Corona schon zwei Jahre verzögert wurde, noch einmal auf die lange Bank gelegt werden könnte.

Der Vorstand der PG W + G stellt fest, dass der Vorstoss für den Industriepark bereits vor 3 ½ Jahren am 26. Juni 2019 eingereicht und am 8. September 2020 vor über 2 Jahren vom Kantonsrat beschlossen wurde. Der Regierungsrat hatte damals den Auftrag als Nichterheblich erklärt. Während Corona kümmerte sich weder die Raumplanung noch die Standortförderung um die Umsetzung des Auftrags. Das Projekt wurde erst am 30. Mai 2022 wieder aufgenommen. Die Umsetzung wurde im Sommer 2022 im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Per Ende 2023 wurde eine Vorlage im Kantonsrat in Aussicht gestellt.

Es kann nun nicht sein, dass mit einer Kürzung von 1.2 Mio. Franken am Projekt «Industriepark» ein Exempel statuiert werden soll. Der Vorstand der PG W + G fordert, dass das Projekt «Industriepark» vorangetrieben wird, egal welchem Budgetentscheid der Kantonsrat im Geschäft SGB 147/2022 zustimmen wird.

<sup>1</sup> Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

07. SGB 145/2022 Mehrjahresplanung ab 2023 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2023 (Investitionsrechnung) (BJD; Voranschlag S. 124 ff.)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

08. SGB 146/2022 Mehrjahresplanung ab 2023 «Strassenbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2023 (Investitionsrechnung) (BJD; Voranschlag S. 129 ff.)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

10. SGB 144/2022 Mehrjahresplanung ab 2023 «Wasserbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte (Investitionsrechnung) (BJD; Voranschlag S. 142)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

19. SGB 140/2022 Globalbudget «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht» für die Jahre 2023 bis 2025 (VWD; Voranschlag S. 297 ff.)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand hat sich nur mit dem Teilbereich «Standortförderung» befasst.**

**Begründung:** Der Vorstand der PG W + G hat grosse Hoffnungen, dass nach der Pandemie und den Neuanstellungen und Wechseln im Team der Standortförderung sich diese nun ihren Kernaufgaben widmen kann. Es ist dringend notwendig, dass die gut funktionierenden regionalen Standortförderungen einen gleichwertigen kantonalen Sparringpartner erhalten.

23. A 044/2022 Auftrag Hardy Jäggi (SP, Recherswil): Eigenstromerzeugung bei Neubauten (VWD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Wortlaut der UMBAWIKO zuzustimmen. Er spricht sich hingegen mit grossem Mehr gegen die sofortige Abschreibung aus.**

**Begründung:** Die UMBAWIKO geht einen Schritt weiter als der Regierungsrat. Sie sieht zwingend Fördermassnahmen vor und will den Auftrag gleichzeitig abschreiben. Der Regierungsrat hingegen will die Fördermassnahmen im Rahmen des neuen Energiegesetzes definieren und danach den Vorstoss abschreiben.

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe spricht sich für den Wortlaut der UMBAWIKO aus. Eine grosse Mehrheit des Vorstandes spricht sich hingegen gegen eine sofortige Abschreibung aus.

30. A 115/2022 Auftrag Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission: Zum Zeitpunkt A1-Ausbau bestmöglichen lärm-dämmenden Belag einbauen (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Der Vorstand der PG W + G hat sich bei der Diskussion um den Ausbau der A1 auf sechs Spuren gegen die Tunnelvarianten und für Lärmschutzmassnahmen ausgesprochen. Dies einerseits, weil ein Ausbau auf sechs Spuren den Verkehr durch die Dörfer vermindern wird. Weil damit das Entwicklungsgebiet Gäu besser angebunden werden kann.

Die Unterstützung der Forderung, einen lärm-dämmenden Belag einzubauen, ist eine Konsequenz dieser politischen Haltung.

41. RG 211/2022 Verordnung zur Erhöhung der Staukote beim Kraftwerk Ruppoldingen (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Angesichts der aktuellen, schwierigen Situation im Stromversorgungsbereich ist die Anpassung der Verordnung ein wichtiger und richtiger Schritt.

42. SGB 185/2022 Alpiq Hydro Aare AG: Konzessionsanpassung Wasserkraftwerk Gösgen (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Die vorliegende Konzessionsanpassung lässt die Umwandlung von Strom in andere Energieformen, hier vor allem Wasserstoff, zu. Dabei werden die bis anhin strengen gesetzlichen Vorgaben weitgehend dereguliert. Die Konzessionsanpassung lässt aber auch den Einsatz weitere technologische Entwicklungen zu. Dieser Schritt wird vom Vorstand der PG W + G explizit begrüsst.



*Liebe Kantonsrätinnen und Kantonsräte*

*Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz im Jahr 2022. Die politische Arbeit war auch im vergangenen Jahr interessant und anspruchsvoll. Wir wünschen Ihnen nun noch eine letzte erfolgreiche und konstruktive Session in diesem Jahr.*

*In der nun angebrochenen Adventszeit wünschen wir Ihnen einige geruhsame Stunden und für das kommende Jahr alle Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg.*

Andreas Gasche, Geschäftsführer